

Vier Menschen, die sich innig lieben

Also warum trennen sie sich???

Von abgemeldet

Epilog: Epilog

Vier Jahre später

Eine sanfte, milde Melodie erfüllte das Haus, als Kurogane vom Einkaufen zurückkehrte. Lächelnd stellte er die Einkaufstüten in der Küche ab und folgte den Tönen, die einen fröhlichen, belebten Rhythmus bildeten. Leise schlich er am Gästezimmer vorbei und ging in den Raum daneben, wo Fye, die Katze Shiro neben sich sitzend, am Klavier saß und ein neues Stück zu komponieren versuchte.

Als Kurogane ihm von hinten die Hände auf die Schultern legte, hielt der Blonde inne. „Willkommen zurück“, murmelte er, ohne aufzusehen. „Hast du alles bekommen, was ich aufgeschrieben hatte.“

„Ja“, antwortete Kurogane lächelnd und nahm Shiro vorsichtig von ihrem Platz neben Fye. Diese protestierte kurz maunzend und verschwand dann durch die Tür – wahrscheinlich zu Kuroganes Lieblingssessel im Wohnzimmer. Nachdem sich Kurogane gesetzt hatte, gab Fye ihm einen Kuss auf die Wange und lehnte sich seufzend an ihn. „Lass mich nie wieder alleine Babysitten.“

„Ich war doch höchstens zwei Stunden weg“, erwiderte Kurogane, interessiert das Notenblatt betrachtend. „Das klang sehr schön... lebendig. Früher hast du traurigere Stücke gespielt.“

„Früher war ich ja auch nicht so glücklich, mein Lieber. Und ich musste mich jetzt irgendwie entspannen, da die Kleinen endlich schlafen gegangen sind.“

„Ein Wunder, dass du sie nicht geweckt hast. Na ja, wahrscheinlich schlafen sie genauso fest wie sie zuvor wild waren. Ja, schon gut, sie mich nicht so an, Fye!“, erwiderte Kurogane schnell, als er sah, dass sich Fyes Gesicht mürrisch verzog. „Das nächste Mal verschieb ich das Einkaufen und stehe dir bei. Aber wir wollen ja nicht vergessen, wer Jay und Hatori damals Hilfe anbot, als sie sich Sorgen machten, dass ihnen Zwillinge zu viel werden könnten.“

„Oh, wir wollen nicht vergessen, dass dieser Jemand keine Ahnung hatte, dass Jay sich schon ein Jahr nach den Zwillingen noch ein Kind machen lassen würde und dass die beiden dann alle drei Kinder immer wieder nur zu gerne bei diesem Jemand abliefern würden!“

Kurogane grinste hämisch. „Ja, hätte ich das früher gewusst, wäre ich wohl nicht bei dir eingezogen!“ Dafür bekam er einen kleinen Klaps auf den Schenkel und zog Fye dann lachend zu sich auf den Schoß. „Ich war übrigens nur so lange einkaufen, weil ich dir ein Geschenk besorgt habe!“

Fyes Augen weiteten sich überrascht. „Was? Wieso das denn? Ich hab doch weder Geburtstag noch haben wir Jahrestag!“

Kurogane gab dem Blondem einen Kuss auf die Nase und kramte einen Ring aus seiner Hosentasche, den er dem Blondem auf den Ringfinger steckte. „An solchen Tagen rechnest du ja auch mit Geschenken und dann wäre es keine Überraschung mehr!“

Fye betrachtete den Ring. „Aber... wieso?... Oh, Kurogane, er ist wunderschön.“ Für Fye war er das auch. Es war ein schlichter, silberner Ring, in dessen Fassung ein kleiner Rubin umzingelt von zwei kleineren Saphiren war.

Kurogane zog seinen Geliebten noch etwas näher an sich heran und erklärte: „Nun, wir haben nie geheiratet, aber trotzdem dachte ich, dass so eine kleine symbolische Geste unserer Zusammengehörigkeit nicht schaden kann. So zur Untermauerung der Tatsache, dass wir für den Rest unseres Lebens zusammen bleiben wollen. Daher hab ich mir natürlich auch ein passendes Stück besorgt.“

Lächelnd zeigte er Fye einen ähnlichen Silberring um seinen eigenen Ringfinger, der allerdings nur einen kleinen Saphir in der Mitte hatte. „Kurogane, ich liebe dich...“, murmelte der Blonde bevor er den Größeren küsste. „Aber warum machst du so was? Du bist doch sonst wirklich nicht der Typ für so romantische Gesten?“, fragte er dann stirnrunzelnd.

Kurogane lachte leise. „Du musst echt alles hinterfragen, oder? Aber nun ja... Es hängt wohl damit zusammen, dass ich auch nicht jünger werde und deswegen wollte ich mich mal wieder vergewissern, dass du bis zum Ende meines Lebens bei mir bleiben wirst.“

Fye verdrehte die Augen und seufzte. „Ich hätte dir nie sagen sollen, dass du Falten an den Augen bekommst!“ „Aber es stimmt doch! Früher oder später hätte ich das auch ohne dein Zutun bemerkt. Und ich werde in den nächsten Jahren sicher fett werden, meine Haare werden erst grau werden und dann ausfallen und mein Hintern wird faltig werden.“

Fye kicherte. „Oh, ja, und dann fahren wir zusammen zum Onsen, ja? Das Schöne ist nämlich, dass das alles auch mir passieren wird! Wir werden irgendwann abends unsere Gebisse nebeneinander ins Glas legen und unsere Knochen werden beim Sex knacken!“

„Aber wir werden nie die Lust aufeinander verlieren!“ „Genau!“, stimmte Fye fröhlich zu und betrachtete abermals sein Geschenk. „Wenn ich mir den so ansehe bin ich mal wieder froh, dass ich doch nicht zurück an deine Schule gekommen bin.“

Kurogane nickte ernst. „Ja, solche Ringe hätten sicher nur Gerüchte bestätigt und irgendwann wäre rausgekommen, dass wir schwul sind... Dann hätten wir unsere Jobs als Lehrer an den Nagel hängen können.“

Fye nickte nachdenklich, als plötzlich aus dem Nebenzimmer ein Weinen zu hören war. Fye wollte schon besorgt aufspringen, aber Kurogane drückte diesen nur wieder auf die Bank vor dem Klavier hinunter. „Spiel du ruhig weiter, dass wird die Kleinen da drüben beruhigen. Ich werde so lange nach ihnen sehen.“ Fye lächelte dankbar und wandte sich wieder dem Klavier zu.

Kurogane hielt an der Tür inne und wandte sich noch immer um, auch wenn das Heulen aus dem Nebenzimmer immer lauter wurde.

„Übrigens, Fye?“

Der Blonde drehte sich mit fragendem Gesichtsausdruck zu ihm um. „Ja?“

„Ich liebe dich auch. Oh, und du bekommst auch allmählich Falten um die Augen!“

Und dann eilte er schnell zu den Kindern, ehe Fye die Klavierbank nach ihm werfen konnte.

So, ich habe fertig.

Jetzt kommen nach und nach die anderen FFs dran.

Danke an alle, die dieser FF ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben und noch viel mehr Dank an die, die einen Kommentar hinterlassen haben.

Ich werde diese Fanfic vermissen, wie jede, die ich beende. Aber ich bin auch froh "es hinter mir zu haben" XD.

Danke noch mal an alle!

Und Special Thanks to DoveRaider!

Hey, ich hab dich echt lieb und danke, dass du meinen FF so treu bist!

Und ich kann ja auch sagen: Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit, oder?

Hel

darky

(ich würde mich freuen, wenn wir uns bei einer anderen FF wiedersehen!)